

Abb. 1+2: Die Laubengänge dieses Hamburger Wohnblocks wurden mittels Flüssigkunststoff-Abdichtung instand gesetzt.

Autorin

Elvira Döscher
Fachjournalistin
Rheinbreitbach

Kleine Sperrzone

Laubengangabdichtung mit kurzem Betretungsverbot.

Das Sanieren von Laubengängen vor bewohnten Räumen bildet aus logistischer und verarbeitungstechnischer Sicht immer eine knifflige Herausforderung. Für Wohnungszugänge lässt sich nun einmal der Zutritt nur kurzfristig sperren. Für solche Fälle bieten sich schnelle Systeme an.

Eine Eingangsfrage im wahrsten Sinne: Wie lassen sich Laubengänge mit minimalen Sperrzeiten schnell und sicher instand setzen? Denn: Der Wohnungszugang kann zeitlich ja nur sehr begrenzt gesperrt werden – Abdichtungsarbeiten vor bewohnten Räumen sind daher aus logistischer Sicht immer eine echte Herausforderung.

In vielen Fällen bietet sich aus bauphysikalischen Gründen die Wahl einer Flüssigabdichtung an, da diese nur eine geringe Aufbauhöhe von wenigen Millimetern benötigt und die statische Belastung mini-

miert ist. In den meisten Fällen kann zudem auf dem alten Untergrund ohne Abriss- und Entsorgungsarbeiten instand gesetzt werden.

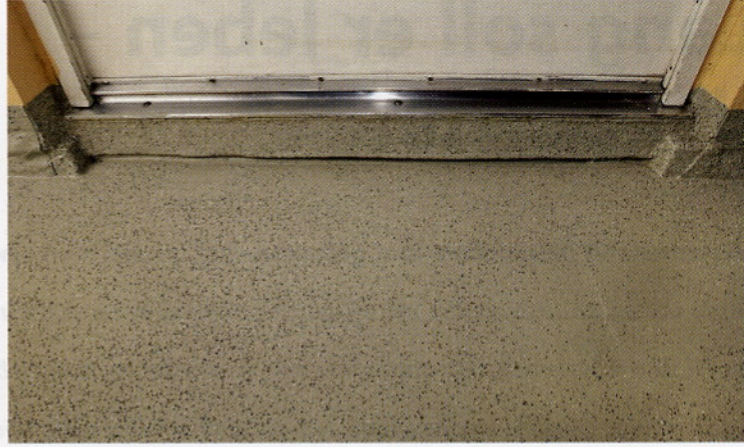
Für eine solche Abdichtung kommen allerdings nur Produkte in Betracht, die innerhalb kürzester Zeit aushärten.

Bei einem achtgeschossigen Wohnblock in Hamburg entschied sich der Verarbeiter

Schlagworte: Beschichtung, Abbindezeit, Grundierung

Das B+B Online-Archiv – exklusiv für Abonnenten:

www.bautenschutz-bausanierung.de



Bautafel

Auftraggeber	SAGA GWG, Hamburg
Ausführendes Fachunternehmen	Bilfinger + Berger Instandsetzungs-GmbH, Hamburg
Eingesetzte Sanierungsmittel	Kemperol AC-System mit Grundierung, Abdichtung, Beschichtung und Finish – von Kemper System GmbH & Co. KG Vellmar

Aushärtungszeiten nach jeweiligem Arbeitsgang

Bei einer Umgebungstemperatur von 20 Grad galten dabei folgende Aushärtungszeiten:

Grundierung	30 Minuten
Abdichtung	35 Minuten
Beschichtung	35 Minuten
Finish	30 Minuten

Abb. 3+4: Durch die flüssige Verarbeitung ließen sich alle Details einfach in die Flächenabdichtung einbinden.

her für ein schnell härtendes Abdichtungs- und Beschichtungssystem auf Basis von Methylmethacrylatharz (PMMA). Der Vorteil: Abdichtung und nachfolgende Beschichtung sind bereits nach einer guten halben Stunde begehbar.

Instandsetzung binnen eines Tages

Der Betonuntergrund wurde mit einer Grundierung vorbe-

handelt, die den kraftschlüssigen, dauerhaften Verbund mit der vliesarmierten Kunststoffabdichtung gewährleistet.

Da solche Flüssigabdichtungen generell mechanisch nicht belastbar sind, wurde als Verschleiß- und Nuttschicht eine lichtgraue Beschichtung mit Quarzsandmischung aufgetragen und mit lichtechtem Finish versiegelt.

Der logistische und wirtschaftliche Vorteil des eingesetzten kompletten Systems zeigte sich in seiner Schnelligkeit, die es erlaubte, Fläche innerhalb eines Tages komplett fertigzustellen (Abb. und 4). ■